

Kunst und Kultur in der ganzen Region

Seite 4

FESTIVAL DER REGIONEN ERÖFFNET

Thomas Stelzer: „Kunst pur, mit viel produktiver Reibungswärme“

BEZIRK PERG. Das Festival der Regionen wurde am Freitag, 28. Juni mit zwei Veranstaltungen eröffnet. Es macht zehn Tage lang in der Region Perg-Strudengau Station und steht für ein Miteinander, dessen Weg über die Kunst führt, so der künstlerische Leiter des Festivals Airan Berg.

Teil eins des Festival-Auftaktes in St. Georgen fand im Eingangsbereich der Stollenanlage Bergkristall mit der Eröffnung der neuen Station des Audioweges Gusen statt. Das Konzert eines Bürgerorchesters samt Chor gestaltete kurz darauf den zweiten Teil in Perg. Musiker und Sänger aus der Region überzeugten bravurös sowie erstmalig in dieser Form unter der Leitung des Londoner Dirigenten Tim Steiner. In Workshops mit dem Dirigenten und dem portugiesischen Künstlerkollektiv Ondamarela waren unterschiedlichste Klangstrukturen mit englisch-mühlviertlerischen Textfragmenten gemixt worden. Der so angerichtete Musikcocktail gestaltete sich mit reger Publikumsbeteiligung zu einem angeregten Konzertabend.



Der britische Dirigent Tim Steiner leitete das Bürgerorchester beim Eröffnungskonzert des Festival der Regionen in Perg.

Fotos: maf

„Produktive Reibungswärme“

Landeshauptmann Thomas Stelzer wünschte dem Festival im Hinblick auf den Titel „Soziale Wärme“, dass es niemanden kalt lassen möge und würdigte es als „Kunst pur, mit viel produktiver Reibungswärme“. Der belasteten Geschichte der Region wurde besonderer Stellenwert im diesjährigen Programm eingeräumt. Eine Weltpremiere erlebten die Besucher des Theaterstückes „Die Gütigen“ vor der Gedenkstätte Mauthausen. Gedichte des griechischen Schriftstellers und KZ-Überlebenden Iako-

vos Kambanellis treten in Dialog mit Aischylos' griechischen Tragödie Orestie – eine starke politische und soziale Aussage über die Auswirkungen des Anstiegs von Rechtspopulismus und Rechtsradikalismus in Europa unter der Leitung der international bekannten Regisseurin Elli Papakonstantinou. Das Publikum dankte für die berührende Inszenierung und Darstellung mit Standing Ovations.

Temporäre Räume für Begegnung

Weitere Höhepunkte waren die „Landung“ des Raumschiffes N.O.A.H. Galactica von Josseline Engeler mit ihrer Besetzung aus Linzer Kunstschaaffenden auf der Leitnerwiese direkt am Ufer der Naarn, die Eröffnung der Ausstellung zu Mats Staubs neuem Langzeitprojekt „Tod und Geburt in meinem Leben“ im Alten Kino in der Linzerstraße sowie das Projekt „Ge_wanden“, mit dem Linzer Kunstschaaffende auf ihrer Reise entlang der Donau zwischen Mauthausen und Grein in gemeinsamer Arbeit mit Besuchern Räume für ein Miteinander-Weben und Miteinander-Reden entstehen ließen. ■



Audioweg-Gusen-Gestalter Christoph Mayer mit Landeshauptmann Thomas Stelzer

Festivalhighlights (Auswahl)

Ausstellung „Tod und Geburt in meinem Leben“

Für die Ausstellung „Tod und Geburt in meinem Leben“ wurde das Alte Kino in Perg umgebaut und die Besucher können sich in intimer und ruhiger Atmosphäre die raumgreifende Installation von Mats Staub ansehen, auf sich wirken lassen, sich berühren lassen von den Lebenserfahrungen rund um Tod und Geburt im Leben unterschiedlicher Menschen. Der Künstler ist vor Ort und freut sich auf spannende Gespräche mit den Besuchern. Die Ausstellung „Tod und Geburt in meinem Leben“ ist bis 7.7. täglich im Alten Kino Perg, Linzerstraße 15 zu sehen. Öffnungszeiten: Mo–Fr: 16–22 Uhr; Sa, So: 11–22 Uhr

BandAdriatica & Alpan

Beschrieben als der beste Live-Act, den Italien im Moment zu bieten hat, bringt die Band ganze Städte zum Tanzen. In ihrem Konzert wird sie mit lokalen Musikern und Bands gemeinsam musizieren. Unterstützt werden sie von der oberösterreichischen Band Alpan, die alpenländische Klänge mit Musik aus dem Balkan verbindet. Mauthausen, Marktplatz, 6. Juli, 10 Uhr, Offener Workshop
7. Juli, 17.30 Uhr, Parade
7. Juli, 20 bis 21.30 Uhr, Abschlusskonzert

Ausstellung im 20er-Hof

Die Ausstellung „Ich bin ein Reisender – KUNST.KOFFER“ der Lebenshilfe Oberösterreich im 20er Hof in Grein bietet spannende Einblicke in das Leben, in die Träume und Wünsche von Personen, die von der Lebenshilfe über mehrere Jahre begleitet wurden. Ausstellung im 20er Hof in Grein, Hauptstraße 20 Öffnungszeiten: bis 5. Juli von 15 bis 20 Uhr, 6. Juli 11 bis 20 Uhr, 7. Juli 11 bis 18 Uhr

Offizielle Festivalseite: www.fdr.at

Mehr zu lesen auf tips.at/n/472018